

**JUNGFRAU**  
TOP OF EUROPE



# Einladung zur Generalversammlung 2026

# Das Jahr in Kürze

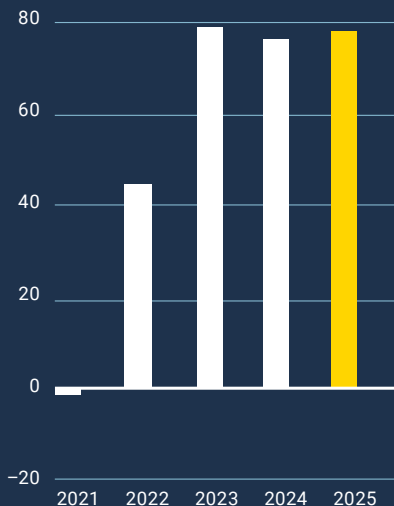
## Kennzahlen

in TCHF	2025	2024
Betriebsertrag	305 670	294 745
Verkehrsertrag	216 056	205 126
EBITDA	138 369	134 372
Jahresergebnis	78 188	76 465
Ergebnis pro Aktie (in CHF)	13.60	13.38
Dividende <sup>1</sup> pro Aktie (in CHF)	8.50	7.50
CO <sub>2</sub> -Emissionen (in t CO <sub>2</sub> e)	7 182	9 379

<sup>1</sup> Basis 2025: Gewinnverwendungsantrag an die ordentliche Generalversammlung 2026

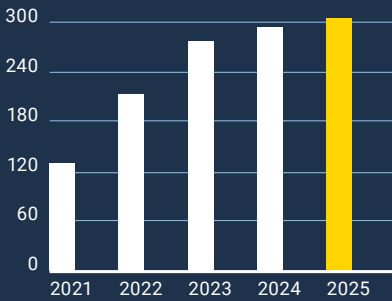
## Jahresergebnis

in Mio. CHF



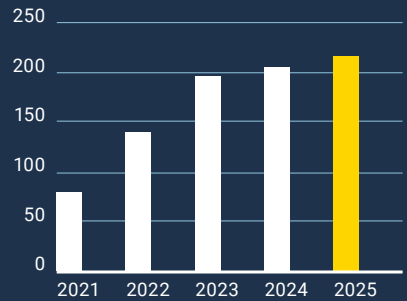
## Betriebsertrag

in Mio. CHF



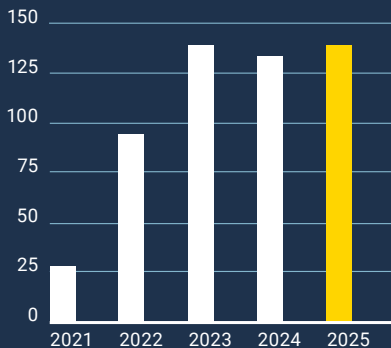
## Verkehrsertrag

in Mio. CHF



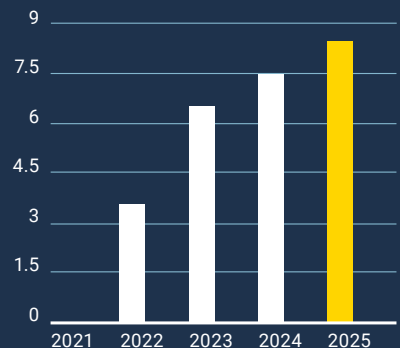
## EBITDA

in Mio. CHF



## Dividende pro Aktie

in CHF



# Das Jahr in Kürze

## Angepasste finanzielle Zielsetzungen

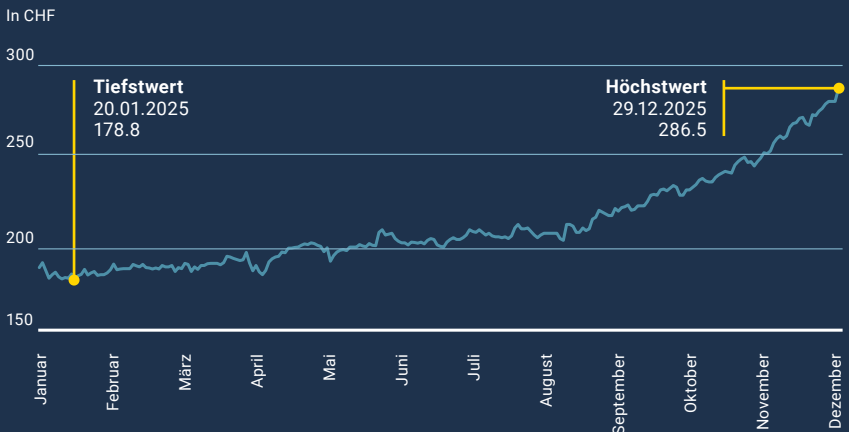
	2025	2025–2030
Umsatzrendite (ROS)	25,6%	≥ 25%
EBITDA-Marge	45,3%	≥ 45%
Kumulierter Free Cashflow <sup>1</sup>	CHF 74.5 Mio.	≥ CHF 300 Mio.
Return on Invested Capital (ROIC) <sup>2</sup>	10,3%	> 10%
Ausschüttungsquote (Payout Ratio) <sup>3</sup>	62,5%	50% bis 67%

<sup>1</sup> Free Cashflow bereinigt um Finanzanlagen

<sup>2</sup> ROIC = NOPAT/(Sachanlagen und immaterielle Werte)

<sup>3</sup> Basis 2025: Gewinnverwendungsantrag an die ordentliche Generalversammlung 2026

## Aktienkurs 2025



## Nachhaltigkeit in Zahlen

919

Mitarbeitende (31% Frauen)

45

Lernende in Ausbildung

28%

Teilzeitmitarbeitende

59 732

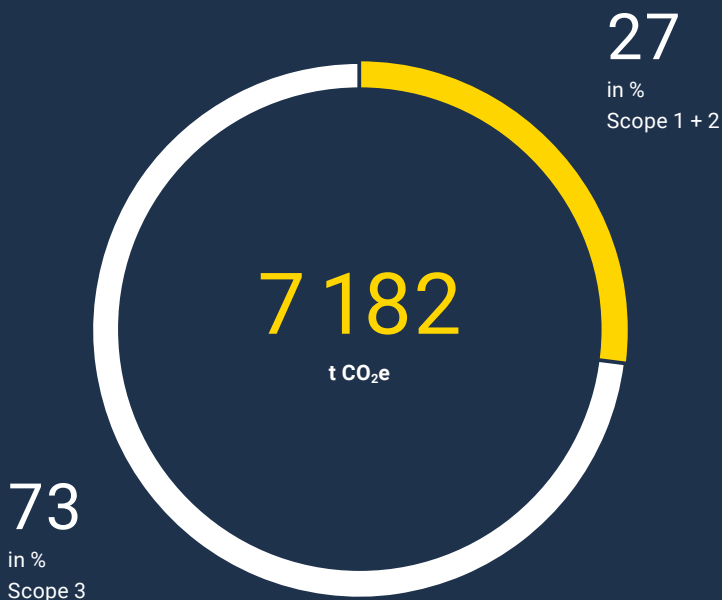
MWh produzierter Strom durch das eigens betriebene Laufwasserkraftwerk

4 039

MWh rekuperierter Strom durch Seil- und Eisenbahnen

100%

Strombezug aus erneuerbaren Quellen



# Segmente 2025



Jungfrauoch – Top of Europe



Erlebnisberge



Wintersport

## Jungfrauoch – Top of Europe

Im Jahr 2025 besuchten 1 056 600 Gäste das Jungfrauoch – Top of Europe. Damit liegt die Besucherzahl nahezu auf dem Niveau des Vorjahres (-0,2%). Das Gruppenreisegeschäft hat wieder das Niveau von 2019 erreicht.

Darüber hinaus ist weiterhin eine kontinuierliche Zunahme der Gäste aus den USA und Brasilien festzustellen. Die Nachfrage aus Indien und Südostasien blieb stabil. Die Besucherinnen und Besucher aus China sind zu einem grossen Teil zurück.

Der Ausflug aufs Jungfrauoch – Top of Europe hat dank der einmaligen Passage vor der beeindruckenden Eigernordwand mit dem Eiger Express, der kürzeren Reisezeit und der höheren Transportkapazität an Attraktivität gewonnen. Auch an Spitzentagen bleibt die Qualität hoch, wie die kontinuierliche Messung der Kundenzufriedenheit zeigt. Mit Zeitfenstern auf dem Eiger Express und Einzelplatzreservierungen auf der Jungfrauobahn werden die Gäste systematisch gelenkt und damit ungeliebte Wartezeiten vermieden.

# 139.9

Verkehrsertrag in CHF Mio.

# 196.5

Nettoumsatz in CHF Mio.

# 82.7

EBITDA in CHF Mio.

## Erlebnisberge

Die Erlebnisberge konnten im Berichtsjahr erneut Top-Ergebnisse erzielen. Grindelwald-First wurde von 760 000 Ausflugs­gä­sten besucht, was einem Plus von 7,1% entspricht. Die Bergbahn Lauterbrunnen-Mürren (BLM) zählte 478 500 Fahrgäste und verzeichnete damit ein Plus von 6,9% gegenüber dem Jahr 2024. Einzig die Harderbahn verpasste mit 406 000 Besuchenden ihren Höchstwert aus dem Jahr 2024 (425 200) um 4,5%.

Die langfristig aufgebaute klare Positionierung zahlt sich aus. Sie hat dazu geführt, dass sich die Erlebnisberge zum zweitrentabelsten Segment entwickelt haben. Die Gäste schätzen die abwechslungsreichen Angebote, welche laufend weiterentwickelt und ausgebaut werden.

Der Verkehrsertrag der Erlebnisberge nahm aufgrund von Tarifierhöhungen bei der Firstbahn, der verlängerten Öffnungszeit der Bergbahn Lauterbrunnen-Mürren und des erfolgreichen Verkaufs der Jungfrau Travel Pässe, einem Pauschalangebot der Jungfraubahnen, um 12,1% zu.

# 52.0

Verkehrsertrag in CHF Mio.

# 62.2

Nettoumsatz in CHF Mio.

# 41.3

EBITDA in CHF Mio.

## Wintersport

Der Wintersport entwickelte sich ebenfalls positiv. Die Wintersaison 2024/25 war die zweitbeste der letzten zehn Jahre und die letzte mit dem erfolgreichen Top4-Skipass. In den Monaten Januar bis April 2025 stiegen die Ersteintritte um 3,7%. Der Verkehrsertrag erreichte CHF 26.7 Mio.

Die Jungfraubahnen lancierten zusammen mit den Wintersportgebieten Adelboden-Lenk, Engelberg-Titlis und der Aletsch Arena auf die Wintersaison 2025/2026 den AlpsPass.

Mit dieser Kooperation von schneesicheren und grossen Wintersportgebieten sowie fünf Partnergebieten wurde gespannt in die neue Saison gestartet. Vom Saisonstart bis zum 31. Dezember 2025 registrierte die Jungfrau Ski Region 244 300 Skier Visits. Gegenüber der gleichen Periode im Vorjahr entspricht dies einer Zunahme von 11,8% und war damit der stärkste Saisonstart in der Geschichte. Insgesamt wurden in der ersten Saison über 37 400 Exemplare des AlpsPasses verkauft.

Die Spitzentage über die Festtage konnten problemlos bewältigt werden. Dabei spielt die P+R-Anlage in Matten, die von immer mehr Tagesgästen genutzt wird, eine entscheidende Rolle.

# 32.4

Verkehrsertrag in CHF Mio.

# 44.7

Nettoumsatz in CHF Mio.

# 5.9

EBITDA in CHF Mio.

# Highlights 2025

## 28. Februar

Ende Februar schlossen sich die vier Skigebiete Adelboden-Lenk, Aletsch Arena, Engelberg-Titlis sowie die Jungfrau Ski Region zur Lancierung des AlpsPasses auf die Wintersaison 2025/2026 zusammen. Es wird eine langfristige und ausbaubare Partnerschaft angestrebt. Ziel ist es, die schönsten und qualitativ hochstehenden Skiregionen der Alpen in einem Pass zu vereinen.

## 25. April

Auch in diesem Jahr waren die Jungfrau-bahnen mit einem interaktiven und erlebnisreichen Stand an der BEA vertreten. Die Umsetzung war ein Teamprojekt: Von der Projektleitung über das Content-Team bis hin zu Kolleginnen und Kollegen aus dem Vertrieb und dem Top of Europe Shop – alle trugen mit viel Herzblut zum gelungenen Auftritt bei. Insgesamt 37 Mitarbeitende aus verschiedenen Bereichen engagierten sich während der Messetage am Stand und weckten bei den Besucherinnen und Besuchern die Lust, die Jungfrau Region zu entdecken.



## 13. Juni

Oliver Hammel hat die operative Führung der Jungfrau-bahnen übernommen. Er tritt die Nachfolge von Urs Kessler an, der nach 38 Jahren bei den Jungfrau-bahnen und 17 Jahren an deren Spitze in Pension ging. Nach dem Einführungsprogramm freut sich Oliver Hammel darauf, seine neue Aufgabe anzugehen: «Ich habe während der Einführung Menschen mit verschiedensten Lebensläufen kennengelernt, die mit Herzblut, Freude und viel Fachwissen tagtäglich am Erfolg der Jungfrau-bahnen arbeiten.»

## 26. September

Auf dem Jungfraujoch – Top of Europe hat ein aussergewöhnliches Darts-Turnier stattgefunden. Mit von der Partie waren zwei der weltbesten Darts-Spieler, ein Schwinger und eine Showgrösse. Luke Humphries, alias «Cool Hand Luke», ist die aktuelle Nummer 1 der Welt und passte mit seinem Spitznamen bestens auf das Jungfraujoch. Herausforderer war niemand geringerer als die aktuelle Nummer 5 der Welt, Publikumsliebbling Jonny Clayton. Das kleine Teilnehmerfeld vervollständigt haben der Schweizer Schwinger und Hobby-Darts-Spieler Sven Hofer sowie die Moderatorin und Entertainerin Michelle Hunziker.



## 26. Juni

Im Sportzentrum Grindelwald hat eine Informationsveranstaltung zum Mitwirkungsverfahren zur Erneuerung der Firstbahn stattgefunden. Die über 400 Anwesenden wurden von den Verantwortlichen der Jungfraubahnen und der Gemeinde Grindelwald zuerst im Plenum über die zentralen Themen der anzupassenden Überbauungsordnungen informiert und konnten sich anschliessend an diversen Ständen individuell in die Themen vertiefen und Fragen stellen.



## Eiger Mönch & DU



## 1. Dezember

Die neue Employer-Branding-Kampagne «Eiger, Mönch & DU» und die überarbeitete Karriereseite der Jungfraubahnen rücken die Mitarbeitenden und die Vielfalt ihrer Berufe in den Mittelpunkt. Authentische Einblicke, starke Bilder und eine regionale Plakat- sowie Online-Kampagne zeigen, was Arbeiten in der Jungfrau Region einzigartig macht: ein besonderes Umfeld, echtes Teamgefühl und Berufe mit Leidenschaft.



# Traktanden der 32. General- versammlung der Jungfraubahn Holding AG

## 1. Geschäftsbericht mit Lagebericht und Jahresrechnung 2025, Konzernrechnung 2025, Berichte der Revisionsstelle

### **Antrag des Verwaltungsrats:**

Genehmigung des Geschäftsberichts mit Lagebericht und Jahresrechnung 2025 sowie der Konzernrechnung 2025.

### **Erläuterungen:**

Die Generalversammlung ist gemäss Art. 698 Abs. 2 Ziff. 3 und 4 Obligationenrecht (OR) und Art. 16.1 lit. g und h der Statuten für die Genehmigung des Lageberichts, der Jahresrechnung sowie der Konzernrechnung zuständig. Der Geschäftsbericht 2025 der Jungfraubahn Holding AG wird erstmals ausschliesslich online veröffentlicht. Gegenstand des vorliegenden Genehmigungsantrags sind der Lagebericht und der Finanzbericht, der die Konzernrechnung 2025 und die Jahresrechnung 2025 der Holdinggesellschaft enthält. In diesem Teil des Geschäftsberichts sind auch die Berichte der Revisionsstelle enthalten.

Nachfolgend finden Sie eine tabellarische Zusammenfassung der Konzernrechnung der Jungfraubahn-Gruppe und der Erfolgsrechnung der Jungfraubahn Holding AG.



## Konzernrechnung der Jungfraubahn-Gruppe

1. Januar bis 31. Dezember

Angaben in Tausend CHF	2025	2024
<b>Betriebsertrag</b>	<b>305 670</b>	<b>294 745</b>
davon Verkehrsertrag	216 056	205 126
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>-167 301</b>	<b>-160 373</b>
<b>EBITDA</b>	<b>138 369</b>	<b>134 372</b>
<b>Abschreibungen</b>	<b>-39 498</b>	<b>-39 072</b>
<b>EBIT (operatives Ergebnis)</b>	<b>98 871</b>	<b>95 300</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>78 188</b>	<b>76 465</b>

## Erfolgsrechnung der Jungfraubahn Holding AG

1. Januar bis 31. Dezember

Angaben in Tausend CHF	2025	2024
<b>Betriebsertrag</b>	<b>720</b>	<b>679</b>
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>-1 683</b>	<b>-1 584</b>
<b>Finanzergebnis</b>	<b>38 936</b>	<b>15 105</b>
<b>Direkte Steuern</b>	<b>-28</b>	<b>-421</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>37 945</b>	<b>13 779</b>

Die vollständige Konzernrechnung der Jungfraubahn-Gruppe und die vollständige Jahresrechnung der Jungfraubahn Holding AG finden Sie im Geschäftsbericht 2025 der Jungfraubahn Holding AG ab Seite 20.

## 2. Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht 2025

### **Antrag des Verwaltungsrats:**

Dem Vergütungsbericht 2025 sei im Rahmen der Konsultativabstimmung zuzustimmen.

### **Erläuterungen:**

Der Verwaltungsrat unterbreitet der Generalversammlung gemäss Art. 735 Abs. 3 Ziff. 4 OR den Vergütungsbericht zur unverbindlichen konsultativen Abstimmung. Der Vergütungsbericht der Jungfrauabahn-Gruppe stützt sich auf die Ziffer 5 des Anhangs der Richtlinie betreffend Informationen zur Corporate Governance der SIX Swiss Exchange und auf Art. 734 bis 734f OR. Den Vergütungsbericht 2025 mit dem Prüfungsbericht der BDO AG finden Sie im Geschäftsbericht auf Seite 44-52.



## 3. Konsultativabstimmung über den Nachhaltigkeitsbericht inklusive der Berichterstattung über die nichtfinanziellen Belange 2025

### **Antrag des Verwaltungsrats:**

Dem Nachhaltigkeitsbericht inklusive der Berichterstattung über die nichtfinanziellen Belange 2025 sei im Rahmen der Konsultativabstimmung zuzustimmen.

### **Erläuterungen:**

Der Verwaltungsrat unterbreitet der Generalversammlung gemäss Art. 964c Abs. 1 OR den Nachhaltigkeitsbericht zur unverbindlichen konsultativen Abstimmung. Den Nachhaltigkeitsbericht 2025 finden Sie im Geschäftsbericht auf Seite 68-103.



## 4. Verwendung des Bilanzgewinns und Dividendenbeschluss

### Antrag des Verwaltungsrats:

Ausschüttung einer Dividende von CHF 8.50 pro Aktie auf 5 835 000 Aktien à nom. CHF 1.50.

### Erläuterungen:

Die Generalversammlung ist gemäss Art. 698 Abs. 2 Ziff. 4 OR und Art. 16.1 lit. h der Statuten für die Genehmigung der Gewinnverwendung und die Festsetzung der Dividende zuständig.

Angaben in CHF	2025
Gewinnvortrag gemäss GV-Beschluss vom 12. Mai 2025	16 097 818
Nicht ausgeschüttete Dividenden auf eigene Aktien	734 175
<b>Gewinnvortrag gemäss Jahresrechnung</b>	<b>16 831 993</b>
Jahresgewinn 2025	37 945 163
<b>Bilanzgewinn zur Verfügung der Generalversammlung</b>	<b>54 777 156</b>
<b>Antrag des Verwaltungsrats:</b> Ausschüttung einer Dividende von CHF 8.50 pro Aktie auf 5 835 000 Aktien à nom. CHF 1.50	<b>-49 597 500</b>
<b>Vortrag auf neue Rechnung</b>	<b>5 179 656</b>

Der Generalversammlung steht ein Bilanzgewinn von CHF 54 777 156 zur Verfügung. Zu den im Geschäftsbericht aufgeführten Finanzziele der Gruppe gehört eine Ausschüttungsquote in einem Zielband von 50% bis 67%. Die Quote bemisst sich am Konzerngewinn, der CHF 78.2 Mio. beträgt. Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung, eine Bardividende von CHF 8.50 pro Aktie auszuschütten, was einer Ausschüttungsquote von 62.5% entspricht.

## 5. Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung

### **Antrag des Verwaltungsrats:**

Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2025.

### **Erläuterungen:**

Die Generalversammlung entscheidet gemäss Art. 698 Abs. 2 Ziff. 7 OR und Art. 16.1 lit. k der Statuten über die Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung. Es sind der Gesellschaft keine Tatsachen bekannt, die einer vollständigen Entlastung entgegenstehen würden.

## 6. Wahlen Verwaltungsrat

### 6.a Präsident

### **Antrag des Verwaltungsrats:**

Wahl von Heinz Karrer (bisher) für eine Amtsdauer bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung.

### **Erläuterungen:**

Die Generalversammlung ist gemäss Art. 698 Abs. 2 Ziff. 2 und Abs. 3 Ziff. 1 OR sowie Art. 16.1 lit. b der Statuten für die Wahl des Präsidenten des Verwaltungsrats zuständig. Weitere Details zum Lebenslauf des Kandidaten finden sich im Corporate Governance-Bericht 2025 auf Seite 58.



**Heinz Karrer**, Jahrgang 1959, ist Schweizer, wohnhaft in Münsingen, verheiratet und Vater von drei Kindern. Bis Ende September 2020 war Heinz Karrer Präsident von economie-suisse. Er ist Verwaltungs- und Stiftungsrat in verschiedenen Unternehmen. Heinz Karrer wird der Generalversammlung als Präsident des Verwaltungsrats vorgeschlagen. Er wurde an der Generalversammlung 2020 erstmals als Mitglied und 2022 erstmals als Präsident gewählt.

## 6.b Mitglieder

### Antrag des Verwaltungsrats:

Wahl je einzeln von Daniel Binder (bisher), Dr. iur. Catrina Luchsinger Gähwiler (bisher), Catherine Mühlemann (bisher), Hanspeter Rufenacht (bisher) und Thomas Ruoff (bisher) für eine Amtsdauer bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung.

### Erläuterungen:

Die Generalversammlung ist gemäss Art. 698 Abs. 2 Ziff. 2 OR sowie Art. 16.1 lit. b der Statuten für die Wahl der Verwaltungsratsmitglieder zuständig. Weitere Details zu den Lebensläufen der Kandidatinnen und Kandidaten finden sich im Corporate Governance-Bericht 2025 auf Seite 58-59.



**Daniel Binder**, Jahrgang 1979, ist Schweizer, wohnhaft in Wengen, verheiratet und Vater von zwei Kindern. Der gelernte Elektromonteur ist Hotelier und Mitinhaber des Hotels Alpenrose in Wengen. Seit September 2023 vertritt er den Bezirk Wengen im Gemeinderat von Lauterbrunnen. Er wurde an der Generalversammlung 2024 erstmals in den Verwaltungsrat gewählt und gehört als Mitglied dem Audit und Compliance Ausschuss an.



**Dr. iur. Catrina Luchsinger Gähwiler**, Jahrgang 1967, ist schweizerisch-britische Doppelbürgerin, wohnhaft in Zollikerberg, verheiratet und Mutter eines Kindes. Sie ist Rechtsanwältin und Partnerin bei der Barandun AG, Zürich. Catrina Luchsinger Gähwiler wird der Generalversammlung als Mitglied des Verwaltungsrats vorgeschlagen. Sie wurde an der Generalversammlung 2018 erstmals gewählt und ist seit 2022 Vizepräsidentin des Verwaltungsrats. Zudem ist sie die Vorsitzende des Audit und Compliance Ausschusses.



**Kathrin Mühlemann (genannt Catherine)**, Jahrgang 1966, ist Schweizerin, wohnhaft in Interlaken und Mutter zweier Kinder. Sie ist selbständige Unternehmerin und Verwaltungsrätin bei verschiedenen Unternehmen. Catherine Mühlemann wird der Generalversammlung als Mitglied des Verwaltungsrats vorgeschlagen. Sie wurde an der Generalversammlung 2022 erstmals gewählt und gehört dem Vergütungs- und Nominationsausschuss an.



**Hanspeter Rüfenacht**, Jahrgang 1958, ist Schweizer, wohnhaft in Schöftland, verheiratet und Vater von vier Kindern. Er war von 2002 bis Ende 2011 Mitglied der Geschäftsleitung und von 2012 bis Juni 2019 Vorsitzender der Geschäftsleitung der Berner Kantonalbank AG. Hanspeter Rüfenacht wird der Generalversammlung als Mitglied des Verwaltungsrats vorgeschlagen. Er wurde erstmals an der Generalversammlung 2017 gewählt. Zudem ist er Vorsitzender des Vergütungs- und Nominationsausschusses und Mitglied des Audit und Compliance Ausschusses.



**Thomas Ruoff**, Jahrgang 1975, ist Schweizer, wohnhaft in Grindelwald und Vater zweier Kinder. Er ist seit 1998 Inhaber und Geschäftsführer der A. Ruoff AG in Grindelwald. Thomas Ruoff wird der Generalversammlung als Mitglied des Verwaltungsrats vorgeschlagen. Er wurde erstmals an der Generalversammlung 2022 gewählt und gehört dem Vergütungs- und Nominationsausschuss an.

## 7. Wahlen Vergütungs- und Nominationsausschuss

### **Antrag des Verwaltungsrats:**

Wahl je einzeln von Catherine Mühlemann (bisher), Hanspeter Rüfenacht (bisher) und Thomas Ruoff (bisher) für eine Amtsdauer bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung.

### **Erläuterungen:**

Die Generalversammlung ist gemäss Art. 698 Abs. 3 Ziff. 2 OR sowie Art. 16.1 lit. c der Statuten für die Wahl der Mitglieder des Vergütungs- und Nominationsausschusses zuständig. Details zu den Lebensläufen finden sich unter der vorhergehenden Ziffer 6 sowie im Corporate Governance-Bericht 2025 auf Seite 58-59.

## 8. Genehmigung der Gesamtsumme der künftigen Vergütungen

### 8.a Verwaltungsrat

### **Antrag des Verwaltungsrats:**

Genehmigung der Gesamtsumme der Vergütungen des Verwaltungsrats von maximal CHF 640 000 (Total inklusive Arbeitgeberbeiträgen) bis zur ordentlichen Generalversammlung 2027.

### **Erläuterungen:**

Die Generalversammlung ist gemäss Art. 698 Abs. 3 Ziff. 4 OR sowie Art. 16.1 lit. d der Statuten für die Genehmigung der Vergütungssumme für den Verwaltungsrat zuständig. Die beantragte Vergütungssumme entspricht dem für das vorherige Amtsjahr beantragten Maximalbetrag. Das Genehmigungsverfahren entspricht dem Vorgehen nach Art. 17 der Statuten der Jungfrauabahn Holding AG. Die Generalversammlung wird ersucht, prospektiv über den maximalen Gesamtbetrag der Vergütung des Verwaltungsrats für die Dauer von der ordentlichen GV 2026 bis zur ordentlichen GV 2027 abzustimmen. Der Generalversammlungsbeschluss gibt den maximalen Rahmen der Vergütungen vor. Der Verwaltungsrat wird sich am beschriebenen Vergütungssystem orientieren und den genehmigten Rahmen nur so weit beanspruchen, wie dies zur Umsetzung des Vergütungssystems notwendig ist.

Das Vergütungssystem für den Verwaltungsrat umfasste für das Geschäftsjahr 2025 folgende Elemente:

<b>Fixe Vergütung</b>	Honorar und Spesenpauschale, ausbezahlt in zwei Halbjahrestranchen
<b>Variable Vergütung</b>	Keine
<b>Aktienbeteiligungsprogramm</b>	Begrenzung Vergütungsbestandteil Verwaltungsrat: CHF 40 000  Die Aktien können wahlweise zu einem Bezugspreis von 33,33% oder 50% (oder eine Kombination 50:50) des Börsenkurses erworben werden. Die Anzahl der Bezugsrechte ergibt sich aus der Division des Vergütungsbestandteils / (Börsenkurs*0,74726 (= reduzierter Verkehrswert aufgrund einer Sperrfrist von fünf Jahren) – Bezugspreis). Massgebend ist der Schlusskurs des ersten Tages der Bezugsfrist.

Die Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrats für das Geschäftsjahr 2025 gestaltete sich wie folgt:

in CHF	Heinz Karrer, Präsident	Dr. iur. Catrina Luchsinger Gähwiler, Vizepräsidentin	Daniel Binder, Mitglied	Catherine Mühle- mann, Mitglied	Hanspeter Rüfenacht, Mitglied	Thomas Ruoff, Mitglied	VR gesamt
Fixe Vergütung (bar)	83 100	55 300	40 000	40 000	48 700	40 000	307 100
Aktien <sup>1</sup>	39 966	39 966	25 383	39 966	39 984	39 966	225 231
Sachleistungen	855	500	855	855	500	855	4 420
Beiträge Sozialversicherung	7 073	7 542	5 233	6 385	4 875	6 385	37 493
<b>Total Vergütungen</b>	<b>130 994</b>	<b>103 308</b>	<b>71 471</b>	<b>87 206</b>	<b>94 059</b>	<b>87 206</b>	<b>574 244</b>

<sup>1</sup> Vergütungsbestandteil Aktienbeteiligungsprogramm: Differenz zwischen dem nach dem Kreisschreiben Nr. 37 der Eidgenössischen Steuerverwaltung massgeblichen Verkehrswert für Aktien mit einer Sperrfrist von fünf Jahren und dem Bezugspreis (vgl. detaillierte Berechnung Seite 49, Vergütungsbericht 2025).

## 8.b Geschäftsleitung

### Antrag des Verwaltungsrats:

Genehmigung der Gesamtsumme der Vergütungen der Geschäftsleitung von maximal CHF 3 200 000 (Total inklusive Arbeitgeberbeiträgen) für das Geschäftsjahr 2027.

### Erläuterungen:

Die Generalversammlung ist gemäss Art. 698 Abs. 3 Ziff. 4 OR sowie Art. 16.1 lit. d der Statuten für die Genehmigung der Vergütungssumme für die Geschäftsleitung zuständig. Das Genehmigungsverfahren entspricht dem Vorgehen nach Art. 17 der Statuten der Jungfrau Holding AG. Die Generalversammlung wird ersucht, prospektiv abzustimmen über den maximalen Gesamtbetrag der Vergütung der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2027. Der Generalversammlungsbeschluss gibt den maximalen Rahmen der Vergütungen vor. Der Verwaltungsrat wird sich am beschriebenen Vergütungssystem orientieren und den genehmigten Rahmen nur so weit beanspruchen, wie dies zur Umsetzung des Vergütungssystems notwendig ist.

Das Vergütungssystem für die Geschäftsleitung umfasste für das Geschäftsjahr 2025 folgende Elemente:

<b>Fixe Vergütung</b>	Grundgehalt, ausbezahlt in Form von 13 Monatslöhnen
<b>Variable Vergütung</b>	Der variable Vergütungsanteil ist auf einen Drittel der fixen Vergütung beschränkt und setzt sich wie folgt zusammen: – 80% Erfolgsbeteiligung $((\text{EBT} - \text{CHF } 60 \text{ Mio.}) \times [\text{Faktor}])$ . Die Faktoren für die Errechnung der Erfolgsbeteiligung lauten: Faktor CEO 0.005, Faktor GL-Mitglied 0.003 – 20% Erreichung Nachhaltigkeitsziele (vier Ziele mit einer Gewichtung von 25%)
<b>Aktienbeteiligungsprogramm</b>	Begrenzung Vergütungsbestandteil GL: – CEO CHF 100 000 – Mitglieder CHF 50 000  Die Aktien können wahlweise zu einem Bezugspreis von 33,33% oder 50% (oder eine Kombination 50:50) des Börsenkurses erworben werden. Die Anzahl der Bezugsrechte ergibt sich aus der Division des Vergütungsbestandteils / (Börsenkurs*0,74726 (= reduzierter Verkehrswert aufgrund einer Sperrfrist von fünf Jahren) – Bezugspreis). Massgebend ist der Schlusskurs des ersten Tages der Bezugsfrist.

Die Vergütung der Mitglieder der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2025 gestaltete sich wie folgt:

in CHF	Höchste Gesamtvergütung: Oliver Hammel, CEO <sup>1</sup>	GL gesamt
Fixe Vergütung (bar)	291 666	1 815 784
Variable Erfolgsbeteiligung (bar)	97 223	583 201
Aktien <sup>2</sup>	82 572	331 851
Sachleistungen	3 113	16 781
Beiträge Sozialversicherungen	113 851	696 243
<b>Total Vergütungen</b>	<b>588 425</b>	<b>3 443 860</b>

<sup>1</sup> Seit 1. März 2025 im Anstellungsverhältnis.

<sup>2</sup> Vergütungsbestandteil Aktienbeteiligungsprogramm: Differenz zwischen dem nach dem Kreisschreiben Nr. 37 der Eidgenössischen Steuerverwaltung massgeblichen Verkehrswert für Aktien mit einer Sperrfrist von fünf Jahren und dem Bezugspreis (vgl. detaillierte Berechnung Seite 49, Vergütungsbericht 2025).

Weitere Details zu den Vergütungen von Verwaltungsrat und Geschäftsleitung finden Sie im Vergütungsbericht 2025 auf den Seiten 44–52.



## 9. Wahl unabhängiger Stimmrechtsvertreter

### **Antrag des Verwaltungsrats:**

Wahl je einzeln von Rechtsanwalt Niklaus Glatthard als unabhängiger Stimmrechtsvertreter und von Rechtsanwalt und Notar Dr. iur. Melchior Glatthard als sein Stellvertreter für den Fall, dass Ersterer für die Vorbereitung und/oder Teilnahme ausfällt, für die ordentliche Generalversammlung 2027 und für allenfalls in der Zeit bis dahin stattfindende ausserordentliche Generalversammlungen.

### **Erläuterungen:**

Die Generalversammlung ist gemäss Art. 698 Abs. 3 Ziff. 3 OR sowie Art. 16.1 lit. e der Statuten für die Wahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters zuständig. Die Generalversammlung 2025 hat Rechtsanwalt und Notar Dr. iur. Melchior Glatthard zum unabhängigen Stimmrechtsvertreter gewählt und Rechtsanwalt Niklaus Glatthard als seinen Stellvertreter. Angesichts der Tatsache, dass dieses Amt eine administrative Abstimmung mit der Vorbereitung sowie Durchführung der Generalversammlung erfordert und vorhandene Erfahrungen in der Abwicklung dieser Aufgabe von Vorteil sind, beantragt der Verwaltungsrat, Rechtsanwalt Niklaus Glatthard als unabhängigen Stimmrechtsvertreter zu wählen. Um seine Stellvertretung zu regeln und für den Fall, dass er für die Vorbereitung und Teilnahme an der Generalversammlung ausfallen würde, beantragt der Verwaltungsrat zudem die Wahl seines Büopartners, Rechtsanwalt und Notar Dr. iur. Melchior Glatthard, zu seinem Stellvertreter.

## 10. Wahl Revisionsstelle

### **Antrag des Verwaltungsrats:**

Wahl der BDO AG, Bern, für das Geschäftsjahr 2026.

### **Erläuterungen:**

Die Generalversammlung ist gemäss Art. 698 Abs. 2 Ziff. 2 OR sowie Art. 16.1 lit. f der Statuten für die Wahl der Revisionsstelle zuständig. Der Verwaltungsrat schlägt der Generalversammlung eine weitere Zusammenarbeit mit der bisherigen Revisionsstelle vor. Die BDO AG ist seit der Generalversammlung 2019 als Revisionsstelle für die Jungfraubahn-Gruppe tätig. Leitender Revisor (Mandatspartner) für das Jahr 2025 war Herr Thomas Bigler.

## Weitere Informationen

Der Geschäftsbericht wurde am 31. März 2026 online unter [reports.jungfrau.ch/geschaeftsbericht-2025](https://reports.jungfrau.ch/geschaeftsbericht-2025) veröffentlicht. Dort können die Berichte als Ganzes oder in Teilen heruntergeladen werden.



## Einladung GV / Stimmberechtigung

Die Einladungsbroschüre, die Zutrittskarte sowie das Anmeldeformular wurden an die am 10. April 2026 im Aktienregister eingetragenen Aktionärinnen und Aktionäre versandt. Buchschluss ist der 30. April 2026. Danach werden bis zum 11. Mai 2026 keine Eintragungen im Aktienbuch mehr vorgenommen. Falls im Zeitraum ab Zustellung der Unterlagen bis zum Buchschluss am 30. April 2026 weitere Aktien gekauft werden und dies dem Aktienregister gemeldet wird, wird eine Korrektur des Stimmrechts bei der Zutrittskontrolle zur Generalversammlung vorgenommen. Aktionärinnen und Aktionäre, die ihre Aktien vor der Generalversammlung veräussern, verlieren ihre diesbezüglichen Aktionärsrechte und sind daher im Umfang der verkauften Aktien nicht mehr stimmberechtigt. Im Falle eines Verkaufs aus dem auf der Zutritts- und Stimmkarte aufgeführten Aktienbestand wird bei der Zutrittskontrolle zur Generalversammlung eine Berichtigung vorgenommen.

## Teilnahme an der Generalversammlung

An der Generalversammlung sind nur Aktionärinnen und Aktionäre stimmberechtigt, welche bis zum 30. April 2026 im Aktienregister eingetragen worden sind. Aktionärinnen und Aktionäre können persönlich teilnehmen, sich vertreten lassen oder den unabhängigen Stimmrechtsvertreter, Rechtsanwalt Niklaus Glatthard (gewählter Stellvertreter), Waldeggstrasse 3, 3800 Interlaken, mit dem beiliegenden Formular «Vollmachtserteilung» oder elektronisch bevollmächtigen.

Die Aktionärinnen und Aktionäre werden gebeten, sich rechtzeitig am Versammlungsort einzufinden. Die ordentliche Eingangskontrolle wird bei Beginn der Versammlung geschlossen. Danach ist der Zutritt nur noch eingeschränkt möglich.



**Verantwortliche Herausgeberin**

Jungfrauabahn Holding AG  
Harderstrasse 14  
CH-3800 Interlaken  
Schweiz

**Kontaktstellen**

**Medien:** Kathrin Naegeli

kathrin.naegeli@jungfrau.ch

**Investor Relations:** Christoph Seiler

christoph.seiler@jungfrau.ch

**Touristische Informationen:** Rail Info

info@jungfrau.ch

**Konzept/Design/Produktion**

Linkgroup AG, Zürich

**Bildnachweis**

David Birri Photography GmbH, Meiringen

Severin Jakob Fotografie, Zürich